



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



Veröffentlichungsnummer: **0 508 052 A3**

**EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

Anmeldenummer: **92101784.4**

Int. Cl.<sup>5</sup>: **H01H 71/32, H01H 50/36**

Anmeldetag: **04.02.92**

Priorität: **07.04.91 DE 4111092**

Anmelder: **Schiele GmbH & Co KG**  
**Postfach 120 Hauptstrasse 12-14**  
**W-7746 Hornberg(DE)**

Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**14.10.92 Patentblatt 92/42**

Erfinder: **Antonik, Stefan, Dipl.-Ing.**  
**Winterbergstrasse 6**  
**W-7745 Schonach(DE)**  
Erfinder: **Kraus, Walter, Dipl.-Ing.**  
**Hauptstrasse 19**  
**W-7616 Biberach(DE)**

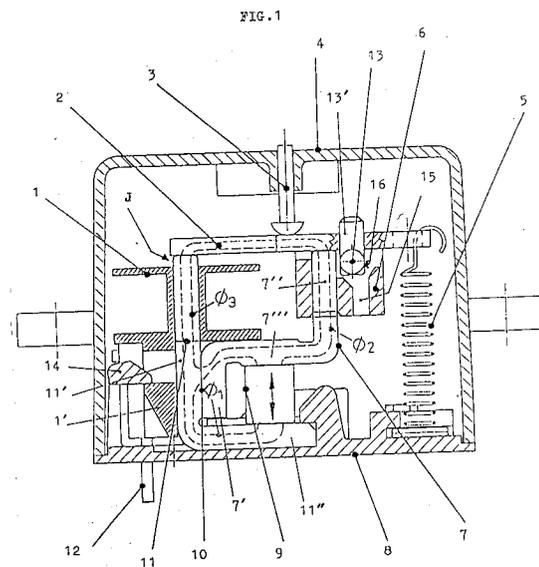
Benannte Vertragsstaaten:  
**AT CH DE ES FR IT LI**

Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **11.08.93 Patentblatt 93/32**

Vertreter: **Wolf, Günter, Dipl.Ing.**  
**Patentanwälte, Dipl.-Ing. Amthor, Dipl.-Ing.**  
**Wolf, Postfach 70 02 45**  
**W-6450 Hanau 7 (DE)**

**Fehlerstromrelais.**

Fehlerstromrelais, bestehend aus einem in einem Gehäuse (4) angeordneten Magnetsystem mit federbelastetem Klappanker (2), dessen Auslösebewegung an einen über dem Anker (2) am Gehäuse (4) angeordneten Stößel (3) übertragen wird, wobei das Magnetsystem aus einem u-förmigen Joch (J) gebildet ist, an dessen ankerlagerfernen Polschenkel (11') der Spulenkörper (1) mit Fehlerstromanschluß (12) sitzt. Nach der Erfindung ist das U-förmige Joch (J) gebildet aus einem L-förmigen Jochteil (11), dessen längerer Schenkel einen Polschenkel (11') bildet, und aus einem zweimal abgewinkelten, in der Form einem S ähnlichen Jochteil (7), das mit seinem einen Endschenkel (7') unterhalb des Spulenkörpers (1) am Polschenkel (11') des L-förmigen Jochteiles (11) unter Zwischenschaltung einer nicht magnetischen Folie (10) anliegt und mit seinem zweiten Endschenkel einen zweiten Polschenkel (7'') bildet, und daß der Dauermagnet (9) des Magnetsystems zwischen dem kürzeren Schenkel (11'') des L-förmigen Jochteiles (11) und dem den Basissteg (7''') des U-förmigen Joches (J) bildenden Verbindungssteg der beiden Endschenkel des etwa S-förmigen Jochteiles (7) angeordnet ist.



**EP 0 508 052 A3**



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	DE-B-2 000 138 (FELTEN & GUILLEAUME SCHALTANLAGEN GMBH) * Spalte 2, Zeile 19 - Spalte 3, Zeile 63 *	1	H01H71/32 H01H50/36
A	FR-A-2 410 353 (MERLIN GERIN) * Seite 2, Zeile 35 - Seite 3, Zeile 33; Anspruch 1; Abbildung 1 *	1	
A	EP-A-0 337 900 (MERLIN GERIN) * Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 62 * * Spalte 2, Zeile 47 - Spalte 3, Zeile 26; Abbildungen 1-3 *	1-3	
A	DE-A-2 905 275 (FELTEN & GUILLEAUME CARLSWERK AG) * Ansprüche 1,3 *	4,5	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			H01H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort <b>BERLIN</b>		Abschließdatum der Recherche <b>28 MAI 1993</b>	Prüfer <b>RUPPERT W.</b>
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument ..... & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	